Bis zur Unendlichkeit

Bis zur Unendlichkeit

Tief im All geboren Erde
einst aus Gas und Staub gemacht
Heimat vieler hier auf Erden
doch kurz ist die Vergänglichkeit

Als Gast du wandelst hier auf Erden

ein Leben oft nur hundert Jahr

doch Worte viel sie unvergessen

Ein Baum erzählt dir doch so viel

Im Tanz geboren

Pusteblumen

der Wind so weit er trägt ihr Lied

Lassen nieder sich auf Wiesen

Löwenzahn wohin du siehst

Doch all dies sind vergänglich Zeiten

bis die Erde einmal stirbt

Bis das der Mensch ist auch vergangen

Nur ein Staubkorn ist was blieb

Unendlich auch des Weltraum weiten

Ziele unerreichbar sind

doch Gedanken voll verloren

Unendlichkeit

dich weiter bringt

(C) Friedel Bolus

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk